

Sommerlied

(Romanzen und Balladen Vol. IV, op. 146, No. 4)

Text: Friedrich Rückert (1788-1866)

Robert Schumann (* 1810; † 1856)

$\text{♩} = 76$
Nicht schnell
p 1 *fp* *p*

Sopran

1. Sei - nen Traum Lind' wob, Früh - ling kaum Wind schnob. Seht, —
2. Wie der Hauch kalt weht, wie der Strauch alt steht, der —
3. Oh - ne Lust schlägt Herz, und die Brust trägt Schmerz; o —

Alt

1. Sei - nen Traum Lind' wob, Früh - ling kaum Wind schnob. Seht, —
2. Wie der Hauch kalt weht, wie der Strauch alt steht, der —
3. Oh - ne Lust schlägt Herz, und die Brust trägt Schmerz; o —

Tenor

1. Sei - nen Traum Lind' wob, Früh - ling kaum Wind schnob. Seht, —
2. Wie der Hauch kalt weht, wie der Strauch alt steht, der —
3. Oh - ne Lust schlägt Herz, und die Brust trägt Schmerz; o —

Bass

1. Sei - nen Tr Wind schnob. Seht, —
2. Wie der lt steht, der —
3. Oh - ne gt Schmerz; o —

musicalion
klicken für mehr

5 *pp* 1.-2. 2.

S.

— wie ist der Blü - ten - traum ver - weht!
— so jung ge - we - sen ist vor - her!
— wie hob sie sonst sich frei und froh!

A.

— wie ist der Blü - ten - traum ver - weht!
— so jung ge - we - sen ist vor - her!
— wie hob sie sonst sich frei und froh!

T.

— wie ist der Blü - ten - traum ver - weht!
— so jung ge - we - sen ist vor - her!
— wie hob sie sonst sich frei und froh!

B.

— wie ist der Blü - ten - traum ver - weht!
— so jung ge - we - sen ist vor - her!
— wie hob sie sonst sich frei und froh!

10

S. *p* 3
4. Als ich dir lieb war, o wie mir trieb klar vor dem Blick ein
5. Als ich dich geh'n sah, ein - sam mich steh'n sah; o, wie trug ich's,

A. *p* 3
4. Als ich dir lieb war, o wie mir trieb klar vor dem Blick ein
5. Als ich dich geh'n sah, ein - sam mich steh'n sah; o, wie trug ich's,

T. *p* 3
4. Als ich dir lieb war, o wie mir trieb klar vor dem Blick ein
5. Als ich dich geh'n sah, ein - sam mich steh'n sah; o, wie trug ich's,

B. *p* 3
4. Als ich dir lieb war, o wie mir trieb klar vor dem Blick ein
5. Als ich dich geh'n sah, ein - sam mich steh'n sah; o, wie trug ich's,

14

S. Freu - den - lenz em - por! 6. Wo ist dein Kranz,
daß mein Le - ben floh!

A. Freu - den - lenz em - por! 6. Wo ist dein Kranz,
daß mein Le - ben floh!

T. Freu - den - lenz em - por! 6. Wo ist dein Kranz,
daß mein Le - ben floh!

B. Freu - den - lenz em - por! 6. Wo ist dein Kranz,
daß mein Le - ben floh!

musicalion
klicken für mehr

18

S. *f* *p* *p*
Mai? Wohnt dir kein Glanz bei, wohnt dir kein Glanz bei, wann der

A. *f* *p* *p*
Mai? Wohnt dir kein Glanz bei, wohnt dir kein Glanz bei, wann der

T. *f* *p* *p*
Mai? Wohnt dir kein Glanz bei, wohnt dir kein Glanz bei, wann der

B. *f* *p*
Mai? wohnt dir kein Glanz bei, wann der

21 *cresc.* *dim.* *pp* *pp*

S. Lie - be, der Lie - be Son - nen - schein zer - rann, zer - rann? 7. Nach - ti - gall,

A. Lie - be, der Lie - be Son - nen - schein zer - rann, zer - rann? 7. Nach - ti - gall,

T. Lie - be, der Lie - be Son - nen - schein zer - rann, zer - rann? 7. Nach - ti - gall,

B. Lie - be, der Lie - be Son - nen - schein zer - rann, zer - rann? 7. Nach - ti - gall,

26 *f* *f* *f* *f*

S. schwing dich, laut mit Schall bring mich ab, hin - ab, zur Ros' ins Grab,

A. schwing dich, ir Ros' ins Grab,

T. schwing dich, laut, zur Ros' ins Grab,

B. schwing dich, laut mit Schall bring mich ab, hin - ab, zur Ros' ins Grab,

musicalion
klicken für mehr

30 *p* *pp* *pp* *pp*

S. bring mich zur Ros' hin - ab ins Grab, zur Ros' hin - ab ins Grab!

A. bring mich zur Ros' hin - ab ins Grab, zur Ros' hin - ab ins Grab!

T. bring mich zur Ros' hin - ab ins Grab, zur Ros' hin - ab ins Grab!

B. bring mich zur Ros' hin - ab ins Grab, zur Ros' hin - ab ins Grab!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sommerlied](#)

Komponist: [Robert Schumann](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Chorlieder

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

4-stimmiger Chorsatz; No. 4 aus "Romanzen und Balladen" (Vol. IV, op. 146); Text: Friedrich Rückert (1788-1866).